

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt

Offenbach, 12.08.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es vom Schwarzwald bis nach Tschechien stark bewölkt oder bedeckt wobei es vom Bodensee bis zum Bayerischen Wald noch teils länger anhaltend regnet. Im übrigen Land ist es wechselnd, teils auch stärker bewölkt und es kommt verbreitet zu Schauern, lokal auch Gewittern, die jedoch zum Abend hin weitgehend abklingen.

Vor allem in Nordfriesland sind durch die warmen Wassertemperaturen der Nordsee auch intensivere Entwicklungen möglich. Lediglich im Südwesten sowie anfangs im Osten sind die Niederschläge seltener. Dort scheint dann auch zeitweise die Sonne für längere Zeit. Die Höchstwerte liegen zwischen 19 und 23 Grad, an Oder und Neiße sind bis zu 26 Grad möglich. Im Bergland werden um 18 Grad erwartet. Der Südwestwind weht mäßig, im Nordwesten frisch. An der See und auf den Bergen gibt es weiterhin starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Mittwoch ist es wechselnd bis stark bewölkt und weitgehend trocken. Insbesondere im Osten können die Wolken auch stärker auflockern. Lediglich südlich der Donau regnet es bei meist dichter Bewölkung. In der Früh kommen auch aus Westen neue Wolken auf, die dann lokal erste kurze Schauer bringen können. Die Temperatur geht auf 16 Grad auf den Inseln und bis 7 Grad im höheren Bergland zurück. Am Mittwoch muss bei wechselnder bis starker Bewölkung wiederholt mit Schauern und kurze Gewittern gerechnet werden. Besonders im direkten Umfeld der Nordsee können durch wiederholt auftretende Schauer stellenweise größere Regenmengen fallen. Südlich der Donau kann es auch länger anhaltend schauerartig verstärkt regnen. Dabei werden meist 19 bis 24 Grad, im äußersten Osten teils auch bis 26 Grad erreicht. Im Süden bei Regen sowie im höheren Bergland liegen die Höchstwerte meist zwischen 16 und 20 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest und kann in Schauer- und Gewitternähe sowie an den Küsten vorübergehend stark böig auffrischen. In der Nacht zum Donnerstag bleibt das unbeständige Wetter mit zeitweisen Regenfällen bestehen. Lediglich im Nordwesten können die Wolken gebietsweise auch für längere Zeit auflockern. Die Temperatur sinkt dabei auf 15 bis 7 Grad. Am Donnerstag bleibt der wechselhafte Wettercharakter mit schauerartigen Regen und örtlich auch kurzen Gewittern erhalten. Auflockerungen und längere sonnige Abschnitte sind am ehesten im Süden und Osten zu erwarten. Die Temperatur steigt auf 17 bis 24 Grad, mit den höchsten Werten im Osten. Der Wind weht schwach bis mäßig, zeitweise recht lebhaft aus südwestlicher bis westlicher Richtung. In der Nacht auf Freitag ist es bei Tiefstwerten zwischen 13 und 8 Grad weiter unbeständig. Lediglich im Osten und Teilen Norddeutschlands können die Wolken auch stärker auflockern. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39212/wetter-wechselnd-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com